

MSH Info 3-2019

### **Bericht von der Vereinsversammlung vom 19. Dezember 2019**

Ueli Wirth begrüsst als neuer Präsident erstmals die Vereinsversammlung. Es haben sich über 50 Männersportler eingefunden und sie haben engagiert mitgemacht.

Zu Beginn stellt Ueli folgende Grundsatzfragen zu den Mittwochanlässen:

- Sollen die Anlässe zeitweise mit oder generell ohne Partnerinnen durchgeführt werden?
  - Beschluss: Handhabung wie bisher situativ.
- Sollen nur sportliche Anlässe oder auch Besichtigungen durchgeführt werden?
  - Beschluss: Mehr sportliche Anlässe aber auch ein bis zwei Besichtigungen.

Im Folgenden wurden das Mittwochsprogramm sowie die Vereinsanlässe für das 2020 diskutiert und festgelegt. Die Programme werden den Mitgliedern mit separatem Versand zugestellt.

Am Eidgenössischen Schwing- und Äplerfest haben die Männersportler zusammen mit Partnerinnen rund 350 Stunden Arbeit geleistet. Damit haben sie über CHF 5'000 erwirtschaftet und unserer Kasse einen willkommenen Zustupf verschafft. Ueli dankte allen «Chrampfern» herzlich für den tollen Einsatz. Wie üblich beim Männersport, wird für die Helfer nach einem solchen grossartigen Einsatz ein «Helferfest» stattfinden. Das Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Erich Blättler informierte über das 17. Zentralschweizer Sportfest in Zug, welches im 2020 vom Freitag 5. bis Sonntag 7. Juni stattfindet. Für diesen Anlass werden wiederum viele Helfer von den Sportvereinen benötigt. Der Vorstand wird zur gegebener Zeit Listen erstellen, wo die Männersportler mit Partnerinnen sich eintragen können.

Ueli stellte die Idee von Interessengruppen mittels WhatsApp vor. Jede Gruppe benötigt einen Organisator, der in WhatsApp die Interessengruppe eröffnet und die Mitglieder hinzufügt. Spontan haben sich folgende Gruppen gebildet:

<b>Gruppennamen</b>	<b>Organisator</b>
E-Bike	Alois Rast
Skifahren	Sepp Weibel
Skitouren	Ekhart Morlok
Besichtigungen	Geri Wicki
Bergwandern	Ekhart Morlok
Schneeschuhlaufen	?
Einfache Wanderungen	?
Rennvelo	?

Für die 3 offenen Aktivitäten sind noch Organisatoren gesucht. Die Interessengruppen werden auf der Homepage des Vereins aufgeführt. Selbstverständlich können sich auch weitere Gruppen bilden.

Heiri Burkhardt informierte über den Turnbetrieb im vergangenen Jahr, welcher im Grossen und Ganzen problemlos verlief. Im Jahresprogramm wird künftig festgehalten, dass am Schmutzigen Donnerstag das Turnen stattfindet und am «Güdismändig» und am Donnerstag

vor Karfreitag das Turnen ausfällt. Ferner stellt sich Armin Heer für das Montagsturnen als Reserveleiter zur Verfügung.

Der neue Vorstand ist mit dem Vorsatz angetreten, neue Mitglieder im Altersbereich von 55 bis 65 zu gewinnen. Selbstverständlich sind neue Mitglieder, ob jünger oder älter, jederzeit willkommen. Alois Rast stellte das vom Vorstand unter Mithilfe von Patricia Diermeier erarbeitete Konzept vor (siehe Präsentation in der Beilage). Das Konzept wurde von der Versammlung inkl. den Kosten gutgeheissen.

Ueli stellte die Frage, ob die E-Mailadressen der Mitglieder beim Versand für die Empfänger ersichtlich sein sollen. Dies wurde mehrheitlich begrüsst. Wer damit für sich nicht einverstanden ist, kann sich beim Vorstand melden.

Sepp Burri informierte, dass wegen seiner Pensionierung innerhalb von 2 Jahren für die Stationierung und die Verwaltung des Festmaterials eine neue Lösung gefunden werden muss. Ideen und Hinweise zu dieser Problemstellung nimmt der Vorstand gerne entgegen.

## **Rückblick**

### **Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest vom 23. bis 25. August 2019**

32 Männersportler und Frauen haben am ESAF grossartigen Einsatz geleistet. Es wurden Aufgaben im Verkehrsdienst und in der Gabenbeiz übernommen. Das OK des ESAF hat die Leistungen der Vereine in einem Brief ausdrücklich gewürdigt und sich bei allen Helfern herzlich bedankt. Auch der Vorstand dankt allen «Chrampfern» herzlich für den grossen Einsatz.



Ou d'Chrampfer send Sieger, ned nor de Chregu ond de Kolin!

### **Turnstunde mit MR Sins in der Dreifachturnhalle vom 29. August 2019**

Zu diesem Training konnten wir 14 Kollegen aus Sins begrüssen. Nach eineinhalb intensiven Turn- und Spielstunden trafen wir uns noch im Einhornsaal zum gemütlichen Gedankenaustausch. Wir freuen uns schon darauf im neuen Jahr in Sins Gast zu sein. Heiri Burkhardt

### **Mittwochanlass: Minigolf vom 4. September 2019** (Organisator: Erich Wenger)

Am 4. September 2019 haben sich 20 Frauen und Männer in der Chamer Minigolfanlage eingefunden. Nach Kaffee und Gipfeli ist es losgegangen. Alle haben eine Runde mit 9 Löchern gespielt. Von einem Schlag pro Loch bis zu maximal sieben Schläge hat man alles gesehen. Die Techniker haben genau die nötigen Winkel gespielt und versucht auch ihre Mitspieler zu überzeugen, diesen Tipp anzuwenden, was meistens nicht gelungen ist. Nach der gemütlichen Runde wurde von den drei Erstplatzierten eine Apérorunde spendiert. Damit ist ein fröhlicher Anlass ausgeklungen.

**Herbstwanderung 14. September 2019** (Organisatoren: Franz Koch und Alois Rast)  
(Auszug vom Bericht aus der Zuger Zeitung vom 2. Oktober 2019)

### **Herbstwanderung führte ins aargauische Murimoos**

Die Männersportler Hünenberg und eine grosse Anzahl von Partnerinnen begaben sich am Tag vor dem eidgenössischen Betttag auf ihre traditionelle Herbstwanderung. Die Wanderung startete beim Bahnhof Muri und verlief entlang dem Freiämterweg durch das Murimoos über den Hügel Chapf ins Reusstal. Ab der Werd folgten wir dem linken Reussufer bis nach Bremgarten. Beim Kaffeehalt im «murimoos» erfuhren wir Interessantes über die 85jährige Einrichtung. Murimoos ist der Inbegriff für Beherbergung und Betreuung von gesundheitlich beeinträchtigten Menschen. Im Ewige Liechtli (Restaurant) in der «Werd» genossen wir ein ausgezeichnetes Mittagessen. Auf unserem weiteren Marsch entlang der Reuss erreichten wir den Flachsee, wo uns eine herrliche Natur und eine grossartige Fauna erwartete. Der Flachsee ist 5 Kilometer lang und entstand 1975 durch den Bau eines Wasserkraftwerks in Bremgarten. Nach der Besichtigung der Emaus-Kapelle vor Bremgarten ging unsere Wanderung zu Ende.



Die Wandergruppe im Murimoos

**Armbrustschiesen vom 19. September 2019** (Organisator: Heiri Burkhardt)

Das traditionelle Armbrustschiesen wurde von 24 Turnern bestritten. Durch die professionelle Betreuung durch die Armbrustschützen wurden sehr gute Resultate erreicht. Die kulinarische Verwöhnung durch die „Gastro Guilde“ der Armbrustschützen rundeten den Abend ab. Rangliste siehe Beilage.

**Mittwochanlass: Chugelitrölen vom 2. Oktober 2019** (Organisatoren: Hans Märki und Beda Boos)

Obwohl der Wetterfrosch Bucheli kein gutes Wetter in Aussicht stellte, wollten die 14 tapferen Männersportler den Event nicht einfach so streichen. Also fuhren 4 gefüllte Autos Richtung Lindenberg. Nach der Auslosung in 4 Gruppen beim Kaffeehalt wurden am Startplatz die letzten Vorbereitungen getroffen und die Spielregeln nochmals erläutert. Leider nützte unser Optimismus nichts, die Sonne begleitete uns nur wenige Minuten, so dass es gerade für ein schönes Gruppenfoto im duftenden Hanffeld reichte. Etwas früher als üblich steckten wir die Kugeln in den Sack und beendeten den sportlichen Teil. Anschliessend genossen wir den Apéro und den Z`Mittag im Restaurant Horben. So endete der beliebte sportliche Wettkampf doch gemütlich. Ob die Gruppe Eichle, Schilte Schelle oder Rose am meisten Etappensiege erreicht hatte (Striche auf der Königskarte am Hut), ist nach dem Regen nicht klar ersichtlich, spielt aber bei uns auch keine Rolle. Besten Dank an die fast wetterfesten Teilnehmer und Organisatoren. Hans Märki, EP



Impressionen vom Chugelitrölen

**Jassen Kegeln im Breitfeld vom 10. Oktober 2019** (Organisator: Heiri Burkhardt)  
22 Vereinsmitglieder nahmen am Jass und Kegelabend teil. Rangliste siehe Beilage.

**Mittwochanlass: Bowling vom 6. November 2019** (Organisator: André Baumgartner)  
Am obigen Datum fand die 5. Austragung des MSH-Bowling Events im Center white line in Meierskappel statt. Eine Rekordzahl von 22 Männersportlern nahm am Wettkampf um den „goldenen“ Bowling-Pokal teil. Mit viel Einsatz und mehr oder weniger Glück und Erfolg wurde auf 4 Bahnen um jeden wertvollen Punkt gekämpft. Schliesslich konnten folgende Teilnehmer ausgezeichnet werden:

1. Rang und Pokalsieger 2019: Othmar Limacher, 271 Punkte (bisherige Rekordpunktzahl)
2. Rang: Guido Bulgheroni, 237 Punkte
3. Rang: Franz Koch, 214 Punkte

Der Inhaber des Bowling Centers, Louis Cornu, vermittelte viel Wissenwertes über den Bowling Sport und gab einige wertvolle Tipps für ein erfolgreiches Bowlingspiel. Getreu dem Motto „Es gibt nur Gewinner“ durften die gut gelaunten Teilnehmer ein «give away» in Form einer Süssigkeit mit nach Hause nehmen.



Die erfolgreichen Sieger bei der Preisübergabe

**Fondueabend in Einhornsaal vom 8. November 2019** (Organisator: Heinz Achermann)

Der traditionelle Fondue-Abend erfreut sich wie jedes Jahr grosser Beliebtheit. Pünktlich um 1900 Uhr fanden sich (einige sogar schon vorher) 61 hungrige Personen zum Apéro im Foyer vor dem Einhornsaal ein. Ein Glas Weisswein später begrüßte das neue Fondue-OK – Heinz und Elisabeth Achermann und Cornel und Ruth Schuler - die Gäste. Im Einhornsaal war alles vorbereitet für die Zubereitung und nach kurzer Zeit roch es angenehm nach dem würzig duftenden Fondue, der Hausmischung von Chäs Wicki. Im Anschluss konnte man sich am reichhaltigen Dessertbuffet bedienen. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön für die sündhaft feinen Desserts, welche von vielen Männersportlern (vermutlich eher von ihren Frauen!) mitgebracht wurden. Fredi Wicki liess sich dazu hinreissen, uns ein paar seiner legendären Zaubertricks vorzuführen. Der wunderbare Abend klang aus bei einem Kafi oder einem letzten Glas Rotwein. Herzlichen Dank auch der fleissigen Abwasch-Crew, die alles blitz blank reinigte und aufräumte.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ausgabe des Fondueabends am 20. November 2020. Fürs OK: Heinz Achermann



Abwasch-Crew

OK Fondue Abend

**Mittwochanlass: Jassen im Degen vom 4. Dezember 2019** (Organisator: Josef Fischer)

25 Männerriegler haben sich zu einem gemütlichen Jassnachmittag eingefunden. Gejast wurde der «Hünenberger». Dies bedeutet folgende Regeln: Zählung: Schellen und Schilten 2fach, «Obeabe» 3fach, «Undeue» 4fach, Rosen 5fach und Eicheln 6fach. Kreuzwis und zurückschieben sind erlaubt. Stöck, Stich und Wis ist die Reihenfolge für das Hinausjassen. Geschrieben werden 1 Strich für den Match, 2 Striche für den Berg (2000 Punkte) und 3 Striche für den Sieg (4000 Punkte). «Bschisse» ist normalerweise nicht erlaubt (wurde m.W. auch nicht gemacht). Wise ist natürlich wichtig. Da gab es doch einen Jasser, der hat es in einem Spiel geschafft, 1x 200, 1x 150, 1 x 100 zu weisen, und dies dann erst noch bei 5 und 6facher Zählung. Auf jeden Fall hat es allen Spass gemacht.

Alois Rast

10. Januar 2020